



Richrather Straße 34  
40721 Hilden

Tel.: 02103/46110  
Fax: 02103/360246  
gruene.hilden@t-online.de

Hilden, 01.08.2017

### **Antrag für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 16.11.2017**

**Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Hilden stellt für die Sitzung des UKS am 16.11.2017 folgenden Antrag:**

**Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, mit dem sich die Stadt Hilden auf die Folgen des Klimawandels einstellt (Stadtklima, Überflutung durch Starkregen, Trinkwasserversorgung, etc.).**

**Die Vorgaben des Klimaanpassungskonzepts sollen als Handlungsrichtlinie für Verwaltung und Kommunalpolitik dienen (Stadtplanung, Tiefbau, Angelegenheiten der Grünflächenpflege, etc.).**

Begründung:

Die Erderwärmung wird sich spürbar auf das Klima in Hilden auswirken. Die Durchschnittstemperaturen werden steigen, Starkregen und Stürme werden zunehmen. Vorrangig gilt es, durch ein Bündel von Maßnahmen dem Temperaturanstieg entgegenzuwirken. Soll die Lebensqualität in unserer Stadt nicht deutlich sinken, müssen aber parallel dazu in vielerlei Hinsicht Klimaanpassungsprozesse einleitet werden:

- Schaffung von Frischluftinseln und –schneisen
- Begrünung von Straßenzügen, Parks, etc. mit dem Klimawandel angepassten Bäumen, Sträuchern,...
- Erhalt und Schaffung offener Wasserbereiche (Feuchtbiotop, Teiche, Brunnen,..)
- Beseitigung von Abflusshindernissen (Entsiegelung von Flächen, Anlegen von Rigole

n, Verlegung ausreichend dimensionierter Abwasserrohre,...)

- Fassaden- und Dachbegrünung

Bei jeder Entscheidung zur Stadtentwicklung, zur Grünflächenplanung, zur Infrastruktur, etc. muss überprüft werden, ob diese die Folgen des Klimawandels ausreichend berücksichtigt. Ein auf Hilden zugeschnittenes Klimaanpassungskonzept sollte dafür die Grundlage schaffen. Der entsprechende Maßnahmenkatalog der Stadt Neuss („43 Steckbriefe“) könnte ggf. als Orientierung dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Bartel